

# EVALUIERTES FÖRDERMATERIAL S3-LEITLINIENKONFORM LESE-RECHTSCHREIBFÖRDERUNG FÜR SCHULE, PRAXIS UND ZU HAUSE

**Wir stellen aus:**

21. Bundeskongress  
des Bundesverbandes  
Legasthenie und Dyskalkulie e.V.  
8.-10.3. 2024  
Universität Würzburg

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Vorschule und  
Kindergarten

Ab 1. Klasse



Ab 1. Klasse



Ab Mitte 3. Klasse



Ab 5. Klasse und  
für Jugendliche und  
junge Erwachsene



**Richtig lesen und schreiben lernen  
von Anfang an!**



**VERLAG DR. DIETER WINKLER**  
[WWW.WINKLERVERLAG.COM](http://WWW.WINKLERVERLAG.COM)

## Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Katalog stellen wir Ihnen die Weiterentwicklung unseres Verlagsprogramms im Bereich Lese-Rechtschreibförderung vor:

- Im vierzigsten Verlagsjahr blicken wir mit ein wenig Stolz auf mehr als 35 Jahre publizistischen Wirkens in der Lese-Rechtschreibförderung zurück:  
**32 Jahre Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung** von Carola Reuter-Liehr,  
**23 Jahre Marburger Rechtschreibtraining** von Gerd Schulte-Körne und Frank Mathwig  
und die *Lauttreuen Leseübungen und Diktate* erreichen 2024 das **36. Jahr** ihrer Veröffentlichung.
- Alle drei Konzepte eint eine herausragende Qualität: Sie erfüllen die Anforderungen der *S3-Leitlinie Diagnostik und Behandlung bei der Lese- und/oder Rechtschreibstörung*, die unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. (DGKJP) von einundzwanzig Fachverbänden erarbeitet wurde (Leitlinienkoordinator: Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne).
- Der **Zunahme der Lesestörungen** (s.a. PISA/IGLU) trägt *Carola Reuter-Liehr* dadurch Rechnung, dass sie in allen Bänden das Lesetraining ausgebaut hat.
- „**Die verbundene Handschrift – ein Muss in der LRS-Therapie**“ fordert *Carola Reuter-Liehr* aus langjähriger therapeutischer Praxis und empfiehlt nach intensiver Prüfung die **Schulgangsschrift (SAS)**. Das Lehrbuch zur SAS hat uns *Frau Dr. Renate Tost*, die deren grafische Gestaltung entscheidend mitentwickelt hat, zur Publikation anvertraut (s. S. 3). Gemeinsam mit dem Grafik-Designer *Frank Ortmann* erläutert sie anhand der Gestaltungselemente der SAS, weshalb sie anderen Schreibschriften vorzuziehen ist. Dieses Buch sollte zum Lektürekanon aller gehören, die sich mit dem Schriffterwerb befassen.

- Die Themen **Inklusion** und **Integration** beherrschen nach wie vor den schulischen Alltag und die Fach- wie die Tagespresse. Beide können nur gelingen, wenn den Betroffenen eine strukturierte Aneignung der deutschen Sprache ermöglicht wird. Dass sich hierfür Lehrmaterialien besonders gut eignen, die aufgrund jahrzehntelangen Einsatzes ihre Wirksamkeit beim differenzierten, systematischen Aufbau der Schreib- und Lesefähigkeiten unter Beweis gestellt haben, liegt auf der Hand. Geeignete Titel finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Kataloges.

Die hier vorgestellten Trainingskonzepte decken das gesamte Spektrum der Lese-Rechtschreibförderung ab: Von der Vorschule über alle Schulformen und Schulstufen hinweg bis zur Arbeit in Alphabetisierungskursen. Ihr Erfolg liegt in der Kombination stringenter pädagogisch-psychologischer Konzeption mit ihrer flexiblen, der jeweiligen Fördersituation angepassten Ausgestaltung in der Praxis.

Den Autorinnen und Autoren unserer Werke danken wir ganz herzlich dafür, dass sie – trotz erheblicher beruflicher Belastung – immer wieder bereit waren, ihre Materialien weiterzuentwickeln, indem sie Erfahrungen aus der Praxis einarbeiteten und neue Erkenntnisse aus der Schreib-Leseforschung sowie aus den relevanten pädagogischen, psychologischen und medizinischen Disziplinen integrierten.

Wir laden Sie ein, das profunde Wissen unserer Autorinnen und Autoren, die zu den renommiertesten deutschsprachigen Praktikern auf dem Gebiet der Lese-Rechtschreibförderung zählen, für Ihre eigene Arbeit zu nutzen. Machen Sie es zur Grundlage für eine langjährige erfolgreiche Arbeit in Ihrer schulischen wie außerschulischen Förderung – so sind Sie bestens gerüstet!

*Dieter Winkler*

Dr. Dieter Winkler  
Verleger

Ergänzende Informationen, insbesondere Inhaltsverzeichnisse und Leseproben, stehen in unserem Internetportal bereit:



[https://www.winklerverlag.com/lrs\\_de.htm](https://www.winklerverlag.com/lrs_de.htm)

## Inhalt

<i>Renate Tost, Frank Ortmann</i> Schreibenlernen mit der Hand bildet Formsinn und Verstand .....	3	<i>Carola Reuter-Liehr</i> Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung und der darauf basierende Regelaufbau .....	6
Unsere Empfehlung zu Legasthenie und Dyskalkulie. Kongressbände des Bundesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie e.V. ....	3	Preisliste zu diesem Werk .....	14
<i>Gerd Schulte-Körne, Frank Mathwig</i> Das Marburger Rechtschreibtraining. Ein regelgeleitetes Förderprogramm für rechtschreibschwache Kinder .....	4	<i>Daniela Unterberg</i> Die Entwicklung von Kindern mit LRS nach Therapie durch ein sprachsystematisches Förderkonzept .....	14
<i>Ellen Rückert, Sarah Kunze, Gerd Schulte-Körne</i> Lass uns lesen! Ein Eltern-Kind-Training zur Vorbereitung auf das Lesen- und Schreibenlernen .....	5	<i>Uwe Findeisen, Gisela Melenk, Hedi Schillo</i> Lauttreue Leseübungen und Diktate .....	15
		Till Eulenspiegel und seine frechen Streiche. Kopiervorlagen für Kinder, die lesen lernen: Texte mit und ohne Silbengliederung. Nach Hermann Bote, bearbeitet von <i>Flita Findeisen</i> .....	15



40 Jahre  
wissenschaftliches  
Publizieren



Verlag Dr. Dieter Winkler

Katharinastr. 37, 44793 Bochum

Telefon: +49 / (0)234 / 9650200 • Fax: +49 / (0)234 / 9650201

E-Mail: [order@winklerverlag.com](mailto:order@winklerverlag.com)

Internet: <https://www.winklerverlag.com>

# Schreibenlernen mit der Hand bildet Formsinn und Verstand

## Gestalterische Grundlagen der Schulausgangsschrift

Renate Tost, Frank Ortmann

Bislang geben unbefriedigende Ergebnisse beim Erlernen der Schrift Lehrern und Eltern am Ende der Grundschulzeit immer wieder Anlass zur Kritik. Ein Aspekt fällt dabei besonders ins Auge: *Vielen Lehrpersonen fehlt grundlegendes Wissen über Schreibschrift.* Das aber ist eine wichtige Voraussetzung, um zu erkennen, worauf es beim Schreibenlernen mit der Hand überhaupt ankommt. Erst dann ist man in der Lage, Schülern diese Kompetenz erfolgreich zu vermitteln und Enttäuschungen zu vermeiden.

Das rhythmisch schwingende und damit flüssige Schreiben durch eine zusammenhängende, rechts schräg geneigte Auf- und Ab-Bewegung, das die *Schulausgangsschrift* charakterisiert, aktiviert sprachliche, motorische, kognitive und nicht zuletzt ästhetische Prozesse bestmöglich. Damit kann nicht nur der Prozess der Automatisierung von einfachen, häufig vorkommenden Bewegungssequenzen eingeleitet werden, sondern dieses Vorgehen unterstützt zugleich maßgeblich das Lesenlernen und die sichere Rechtschreibung. Mit fortschreitender Automatisierung des Schreibprozesses werden dann dem individuellen Bewegungsrhythmus mehr und mehr Entfaltungsmöglichkeiten eingeräumt.

Renate Tost und Frank Ortmann öffnen Lehrenden und Lernenden den Blick für Wesenszüge der Schreibschrift, die in dem gestalterischen Konzept der *Schulausgangsschrift* enthalten sind.

### Der Inhalt

Vorwort • Hinweise zum Üben • Einladung zum Schreibenlernen [Alphabet / Formgruppen-Übersicht / Lineatur] • Buchstabenelemente [Abstrich (Grundstrich) / Aufstrich / Winkel / Bogen / Deckstrich / Schleife / Knoten] Kleinbuchstaben [b e f h k l g j y / k / v w b o x / i u y v w b / a d q g o c / n m p h r / t / ß / z / s] • Großbuchstaben [U Y V W / T F H A / A M N t / K R Q X k / C G O Q I J / D P B R / B E ß / L Z z / S s] • Buchstabenverbindungen und -anschlüsse [Aufstrich-Verbindungen / Querstrich-Verbindungen / Anschlüsse] • Tipps und Tricks • Ziffern • Satzzeichen • Schreibhaltung • Buchstabenformen der SAS (Tafeln) • Impressum



**Dr. Renate Tost** (Dresden),  
Diplom der Hochschule für  
Grafik und Buchkunst Leipzig,  
Gestaltung der SAS (1968),  
Kunsterzieherin, Kalligrafin,  
Grafikerin, Fachautorin.



**Frank Ortmann** (Potsdam),  
Dipl. Kommunikations-  
Designer, Buchgestalter.

Renate Tost  
Frank Ortmann

Schreibenlernen  
mit der Hand  
bildet Formsinn  
und Verstand

abc

Gestalterische Grundlagen  
der Schulausgangsschrift

2022, 2. Aufl., 230 Seiten, 13,5 × 21,5 cm  
ISBN 978-3-89911-288-7, € 32,50 (Kt)



Direkt zum Werk

### Das Buch im Urteil der Medien:

„Wer so schreiben lernt, entwickelt ganz nebenbei eine ästhetische Qualität sowie Sprachgefühl, denn die fließende Bewegungsausführung trägt entscheidend dazu bei, die Sprache im Gehirn zu verankern, ... Möge dieses fein durchdachte, federleicht daher kommende Buch viele Leserinnen und Leser finden, ganz gleich welchen Alters!“  
*Silvia Werfel, Wandelhalle für Bücherfreunde, H. 2, S. 37-38 (2021)*

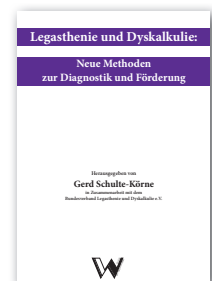
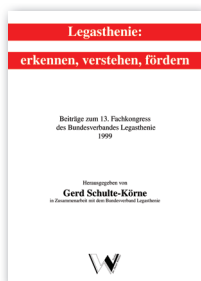
„Wenn Sie, liebe Leser und Leserinnen im Schreib-/Lern-/Lehr-Bereich tätig sind, könnte dieses Buch interessante Denk- (und Schreib-)Anstöße für Sie beinhalten.“  
*Gertrud Ziegelmeier, Ars Scribendi, H. 2, S. 12-13 (2021)*



## LRS-Wissen für das 21. Jahrhundert

Mehr als 1.700 Seiten Theorie und Praxis zu Legasthenie und Dyskalkulie

Kongressbände des Bundesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie e.V.



Die anlässlich der Fachkongresse des Bundesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie e.V. herausgegebenen Sammelbände fassen ein breites Spektrum der aktuellsten Erkenntnisse zur Legasthenie (Lese-Rechtschreibstörung) und Dyskalkulie (Rechenstörung) zusammen. Die Bände bieten einen umfassenden Überblick zu Fragen der Diagnostik und der Ursachen der Legasthenie und der Dyskalkulie sowie zur Förderung der betroffenen Kinder und einzelnen Förderkonzepten.

**Paketpreis beim Bezug aller 5 Bände: 99,99 € (Kartonierte Ausgabe; Bestellnummer: 1064/000)**  
(Einzelbände je 24,95 €)

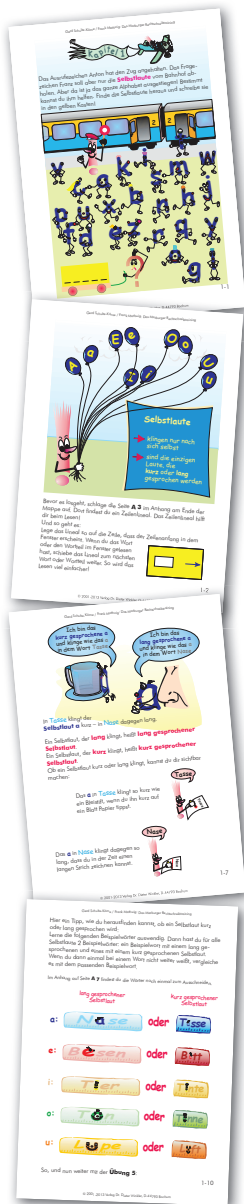
Textauszüge im Internet: <https://www.winklerverglag.com>



2023 (8. Aufl.), 390 S.,  
21 x 29,7 cm; Im Ringordner:  
ISBN 978-3-89911-295-5,  
€ 99,50



Direkt zum Werk



# Das Marburger Rechtschreibtraining

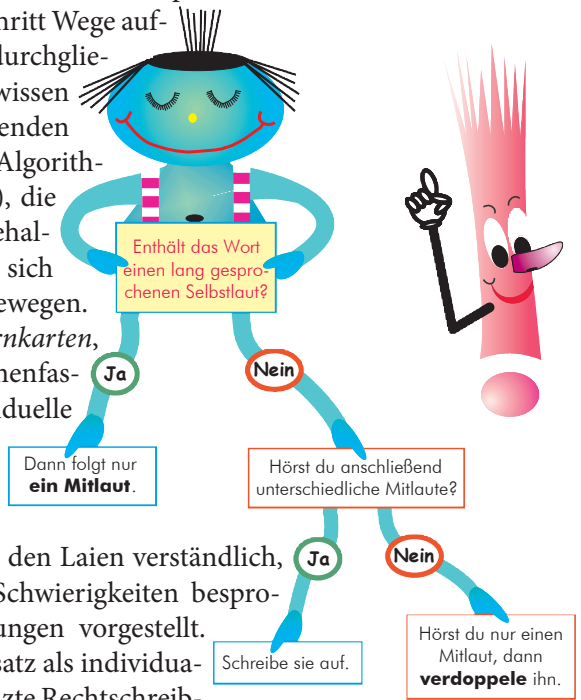
Ein regelgeleitetes Förderprogramm für rechtschreibschwache Kinder

Gerd Schulte-Körne, Frank Mathwig



Das *Marburger Rechtschreibtraining* hat sich seit seiner Einführung im Jahr 2001 in der schulischen und therapeutischen Anwendung sowie beim Einsatz zu Hause bewährt. Unter Pädagogen und Wissenschaftlern ist es ein anerkanntes Training bei Lese-Rechtschreibschwäche. Gewürdigt wurde es durch seine Aufnahme in die „Leseempfehlungen Nr. 144 ‚Legasthenie‘“ der Stiftung Lesen.

Das *Marburger Rechtschreibtraining* stellt mit einem **Grundgerüst von acht Regeln** in zwölf Kapiteln Lösungswege für die wichtigsten Rechtschreibprobleme bereit. Ziel dieser Lernstrategien ist es, den Kindern Schritt für Schritt Wege aufzuzeigen, wie sie selbstständig ein Wort durchgliedern und ihr neu erlerntes Rechtschreibwissen auf bekannte und unbekannte Wörter anwenden können. Die grafische Darstellung dieser Algorithmen erfolgt durch die **Kathi** (Abb. rechts), die im gesamten Programm konsequent beibehalten wird und so den Kindern ermöglicht, sich schnell und sicher im Programm zu bewegen. Weitere konstante Elemente sind die *Lernkarten*, die die wichtigsten Lerninhalte zusammenfassen, und die *Lernkontrollen*, die eine individuelle Rückmeldung zu den erreichten Lernzielen ermöglichen.



In den **detaillierten Anleitungen** zu den einzelnen Lernbereichen werden, auch für den Laien verständlich, die Durchführung, aber auch mögliche Schwierigkeiten besprochen und Erweiterungen oder Abänderungen vorgestellt. Dies flexibilisiert das Training für den Einsatz als individualisierbares *Schwerpunkttraining* für umgrenzte Rechtschreibprobleme. Durch die Verwendung einer serifenlosen Schrift in der Größe von 16 Punkt ist eine für Kinder mit einer Leseschwäche notwendige verbesserte Lesbarkeit der Texte gesichert.

Die **mehrfarbig illustrierten Lerneinheiten** behandeln jeweils ein Rechtschreibproblem. Hier bilden *Regelkarten* und *Lernkästen* das Grundgerüst des Trainings. Die Lerneinheiten enden mit einer grafisch dokumentierten Erfolgskontrolle eines Lücken- oder Satzdiktates. Werden die Einheiten nacheinander trainiert, dann vertiefen *Wiederholungsübungen* bereits abgeschlossene Themen. Ein umfangreicher *Lösungsteil* sichert die Qualität der Übungsergebnisse. Die verwendeten Wörter, die in einem *Wortindex* zusammengefasst sind, wurden dem Corpus für zweite und dritte Klassen des Grundwortschatzes von Pregel und Rickheit entnommen.

Das *Marburger Rechtschreibtraining* eignet sich außer für die schulische und außerschulische Förderung auch für das angeleitete Üben von Eltern mit ihren Kindern. Es wird sowohl in der Einzelförderung als auch in Kleingruppen eingesetzt.

Eine **Evaluation** wurde in vier Studien durchgeführt, die in bisher fünf Fachartikeln publiziert wurden. In jeder wurden signifikante Verbesserungen der Lese- und Rechtschreibleistung nachgewiesen:

Barkmann C., Kuhlmann E., Rosenboom L., Wesselowski N., Schulte-Markwort M.: Evaluation des Marburger Rechtschreibtrainings an Zweit- und Drittklässlern mit Rechtschreibproblemen. *Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*, 40(3), 171–179, 2012.  
Schulte-Körne, G., Deimel, W., Remschmidt, H.: Rechtschreibtraining in schulischen Fördergruppen – Ergebnisse einer Evaluationsstudie in der Primarstufe. *Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*, 31, 85–98, 2003.  
Schulte-Körne, G., Deimel, W., Hülsmann, J., Seidler, T., Remschmidt, H.: Das Marburger Rechtschreib-Training – Ergebnisse einer Kurzzeit-Intervention. *Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*, 29, 7–15, 2001.  
Schulte-Körne, G., Deimel, W., Remschmidt, H.: Das Marburger Eltern-Kind-Rechtschreibtraining – Verlaufsuntersuchung nach 2 Jahren. *Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*, 26, 167–173, 1998.  
Schulte-Körne, G., Schäfer, J., Deimel, W., Remschmidt, H.: Das Marburger Eltern-Kind-Rechtschreibtraining. *Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie*, 25, 151–159, 1997.

Themen	Kapitel
Selbstlaute erkennen	Kapitel 1
Unterscheidung von lang und kurz gesprochenen Selbstlauten	Kapitel 1 und 2
Mitlaute erkennen	Kapitel 2
Unterscheidung von Selbst- und Mitlauten	Kapitel 2
Verschriftlichung der Mitlaute nach lang und kurz gesprochenem Selbstlaut	Kapitel 2, 3, 4, 8 und 12
Hauptwörter erkennen	Kapitel 4
Groß- und Kleinschreibung	Kapitel 4
Wortstamm erkennen	Kapitel 4
Verschriftlichung von Wortstämmen	Kapitel 4
Verschriftlichung von Wortendungen	Kapitel 4
Verschriftlichung der Mitlaute nach lang und kurz gesprochenem Selbstlaut in zusammengesetzten Hauptwörtern	Kapitel 5, 8 und 12
Verschriftlichung von Wortendungen in zusammengesetzten Hauptwörtern	Kapitel 5
Verschriftlichung der Mitlaute nach lang und kurz gesprochenen Umlauten	Kapitel 5
Vorsilben erkennen	Kapitel 5
Tuwörter erkennen	Kapitel 6
Verschriftlichung von Endungen in Tuwörtern	Kapitel 6
Verschriftlichung der Mitlaute nach lang und kurz gesprochenem Selbstlaut in Tuwörtern	Kapitel 6 und 12
Stummes h erkennen	Kapitel 7
Verschriftlichung des stummen h	Kapitel 7 und 10

Themen	Kapitel
Wiewörter erkennen	Kapitel 7
Verschriftlichung der Mitlaute nach lang und kurz gesprochenem Selbstlaut in Wiewörtern	Kapitel 7 und 12
Verschriftlichung der Ausnahmen von der Regel zum stummen h bei verschiedenen Wortarten	Kapitel 8 und 12
Erkennen des lang gesprochenen Selbstlautes i	Kapitel 9 und 10
Erkennen des Dehnungs-e	Kapitel 9 und 10
Verschriftlichung des lang gesprochenen i mit Dehnungs-e	Kapitel 9 und 12
Selbstlaute trennendes h bei Hauptwörtern und Tuwörtern erkennen	Kapitel 10
Erkennen und Verschriftlichung von Mitlauten bei Selbstlautpaaren	Kapitel 10 und 11
Erste Ableitung zu gleich klingenden Umlauten	Kapitel 11 und 12
Erste Ableitung zu gleich klingenden Umlauten bei Hauptwörtern	Kapitel 11 und 12
Erste Ableitung zu gleich klingenden Umlauten bei Tuwörtern	Kapitel 11 und 12
Erste Ableitung zu gleich klingenden Umlauten bei Wiewörtern	Kapitel 11 und 12
Zweite Ableitung zur Auslautverhärtung	Kapitel 12
Zweite Ableitung zur Auslautverhärtung bei Hauptwörtern	Kapitel 12
Zweite Ableitung zur Auslautverhärtung bei Tuwörtern	Kapitel 12
Zweite Ableitung zur Auslautverhärtung bei Wiewörtern	Kapitel 12

*Gerd Schulte-Körne*, Prof. Dr. med., ist Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist Träger des August-Homburger-Preises 2006, des Hermann-Emminghaus-Preises 2009 und Träger der *Schenk-Danzinger-Medaille 2021* des Bundesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

*Frank Mathwig*, Prof. Dr., ist Professor für Ethik an der Universität Bern.



**S3-Leitlinienkonformes Training**  
<https://www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/028-044.html>



## Lass uns lesen!

### Ein Eltern-Kind-Training zur Vorbereitung auf das Lesen- und Schreibenlernen

*Ellen Rückert, Sarah Kunze, Gerd Schulte-Körne*

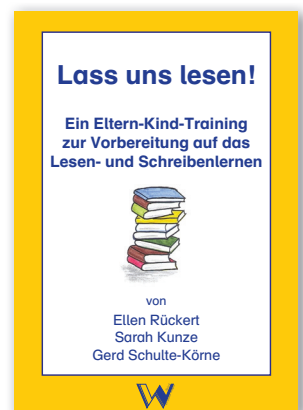
*Lass uns lesen!* bietet Eltern umfangreiche Übungen zur unmittelbaren Vorbereitung ihres Kindes auf die Grundschule. In wenigen Wochen können **mit nur 10–15 Minuten täglich** gemeinsame Aktivitäten zu Textverständnis, Laut-Buchstaben-Beziehung, Silbentrennung und Schrift absolviert werden. Dies fördert nicht nur die Kreativität und Lesemotivation des Kindes sondern bietet auch eine familienbezogene, emotionale Interaktion. Auf diesem Weg wird die phonologische Bewusstheit des Kindes gestärkt und es kann einer Lese-Recht-schreibschwäche vorgebeugt werden. **Auch Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist**, werden von den Übungen profitieren.

*Lass uns lesen!* besteht aus einem einführenden Elternheft, drei phantasievoll gestalteten und farbig illustrierten Aktivitätenheften sowie einem Block mit Zusatzmaterial zum Ausschneiden und Spielen – alles in einer praktischen Mappe zusammengefasst.

Die Aktivitäten beinhalten ...

- ... immer wieder kurze Geschichten zum Vorlesen.
- ... Übungen, bei denen es darum geht, auf Schrift zu achten.
- ... die Vorstellung einzelner Buchstaben sowie sechs der häufigsten Laut-Buchstaben-Verbindungen.
- ... eine Reihe von Gedichten und Übungen zum Reimen.
- ... Silbennenen, in denen die Kinder das Zerlegen eines Wortes in Silben erlernen.
- ... Übungen zum Erkennen von Anlauten und später auch der übrigen Laute.

*Lass uns lesen!* wurde in zwei unabhängigen Studien nach wissenschaftlichen Kriterien evaluiert.



2010. 180 S., 21 x 29,7 cm  
 In Kassette: € 39,50  
 ISBN 978-3-89911-126-2



Direkt zum Werk



**Fort- und Weiterbildung**  
 Informationen über Fortbildungsangebote zur **zertifizierten Förderlehrkraft** sowie zum **zertifizierten LRS-Therapeuten/ zur zertifizierten LRS-Therapeutin** nach Carola Reuter-Liehr finden Sie hier:



<http://www.lrs-therapie.de/>



**Direkt zum Werk**

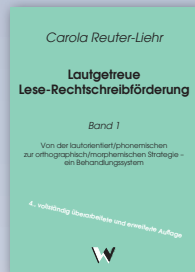


**Carola Reuter-Liehr**, Dipl.-Päd., ist freie Therapeutin. Ihr Ausbildungslehrgang für Legasthietherapeuten ist vom Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. zertifiziert.

# Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung nach Reuter-Liehr® ...



## Der Konzeptband

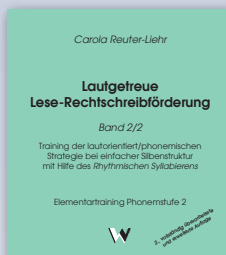


**Band 1**  
 Konzeptdarstellung und praktische Hinweise für die Förderung

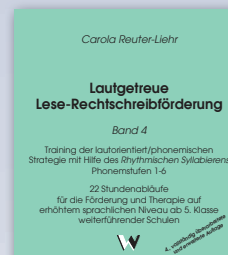
## Die Trainingsbände



**Band 2/1 und Band 2/2**  
 Elementartraining ab 1. Klasse



**Band 3**  
 Training ab 3. Klasse



**Band 4**  
 Training ab 5. Klasse und für junge Erwachsene

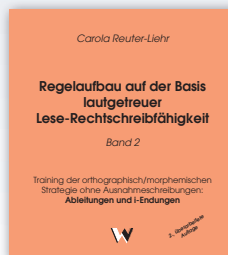
## Die Spielspirale



**Nutzen Sie unsere Paketangebote (s. S. 14):**  
 Jeweils Bd. 1 und Bd. 5 mit den Trainingsbänden für Ihren Bedarf  
 (Sie sparen 10% gegenüber dem Bezug der Einzelbände!)

**Band 5**  
 Das Lernspiel für alle Trainingsbände (einschl. Regelaufbau)

# ... und der darauf basierende Regelaufbau



**S3-Leitlinienkonformes Training**  
<https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/028-044.html>

## Das Behandlungssystem:

### Von der phonemischen zur orthographisch/morphemischen Strategie

Carola Reuter-Liehrs System ist ein schriftsprach-, entwicklungs- und strategieorientiertes Herangehen an Lese-Rechtschreibstörungen. Es entstand auf der Grundlage langjähriger Praxis und wird durch neuere Erkenntnisse aus Neurobiologie, Entwicklungspsychologie und Lerntheorie bestätigt und ständig weiterentwickelt.

Um das Ziel zu erreichen, dem Kind die Regelmäßigkeiten der deutschen Orthographie ohne Stolpersteine zu vermitteln, wird eine konsequente, synergetische Verknüpfung von vier elementaren Bestandteilen verfolgt:

1. Zweckbezogene Sprachsystematik (entwicklungsorientierter Schriftspracherwerb: von der phonemischen zur morphemischen Strategie),
2. Lautanalytisch ausgewähltes Wortmaterial (Mitsprechwörter; Regelwörter; Speicherwörter),
3. Sensomotorisch orientierte, sprachstrukturierende Methoden (Lautgebärden; *Rhythmisches Syllabieren*; Morphemsegmentierung),
4. Verhaltenstherapeutische Verstärkung (gezielte Belohnung von Anstrengungen; Visualisieren und Verstärken von Erfolgen; Selbstinstruktion; Aufbau von Eigenverantwortung).

Das integrative Behandlungsvorgehen berücksichtigt auch, dass die oft schon verfestigte Misserfolgsenerwartung des Kindes abgebaut und sein Selbstvertrauen gestärkt werden. Dem dient die konsequente Einhaltung von vier Grundprinzipien:

### Alles dient der Strategievermittlung

Dies ist das zentrale Ziel: strategiegeleitetes Lernen durch konkrete Handlungen im Umgang mit Sprache. Das sprachanalytisch ausgewählte Wortmaterial schafft die Sicherheit, dass die an ihm eingeübten Strategien bei richtiger Anwendung stets zum Erfolg führen und Fehler vermeiden.

### Erfolge von Anfang an

Ausgangspunkt ist stets der schriftsprachliche Entwicklungsstand des Kindes im Lesen und Schreiben zu Beginn der Förderung: die Arbeit beginnt stets konsequent an der *Nullfehlergrenze*. Zu deren Ermittlung werden die bekannten normierten Rechtschreibtests eingesetzt, die durch eigene *Bilder- und Lesetests* ergänzt werden. Die Auswertung erfolgt zusätzlich durch eine auf das Behandlungssystem ausgerichtete *qualitative Fehleranalyse*.

### Vom Leichten zum Schweren

Dies folgt den normalen Stufen beim Schriftspracherwerb: die lautsprachliche Wahrnehmung wird immer differenzierter und führt zur Erfassung der orthographischen Gesetzmäßigkeiten. Da lautgetreue oder mitsprechbare Wörter, die die Grundlage des Konzepts sind, den größten Anteil am deutschen Wortschatz haben, sind sie nicht nur das „Leichte“, sondern auch das „Häufige“.

### Vom Häufigen zum Seltenen

Da die häufigsten Wörter auch die leichtesten sind, wird die Erfolgsvermittlung gesichert, und der Transfer aus der Trainingssituation in die Schule oder nach Hause gelingt.

### Der Aufbau der lautgetreuen Lese-Rechtschreibfähigkeit (lautorientiert/phonemische Strategie)

Carola Reuter-Liehrs Konzept folgt den mehrfach untersuchten und als belegt geltenden Phasen des Schriftspracherwerbs, wie sie im Dreiphasenmodell von *Frith* dargestellt sind: logographisch → alphabetisch → orthographisch. Deshalb benötigt ein sprachsystematischer Aufbau auf der ersten Stufe nur den Phonemen entsprechendes, d.h. *lautgetreues* Wortmaterial. Da es aber linguistisch keine eindeutige Beziehung zwischen Phonemen und Graphemen gibt, ist ein systematischer Rechtschreibunterricht nicht möglich. Die Folge: Auswendiglernen und üben! üben! üben! – was Personen mit Lese-Rechtschreibproblemen nicht hilft.

### Die konzeptbezogene Definition von Lauttreue

Um die erforderliche 1:1-Beziehung zwischen Graphem und Morphem zu erreichen sind zwei Aspekte zu berücksichtigen:

1. Lauttreu sind die Grapheme, die der häufigsten Verschriftung von Phonemen entsprechen und
2. Die Mitsprechbarkeit des Graphems im Wort muss gewährleistet sein, wobei die Silbengliederung zu beachten ist, denn nur am Silbenanfang ist die Mitsprechbarkeit gewährleistet.



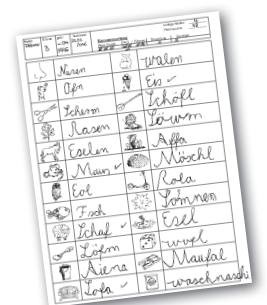
Lernplakat



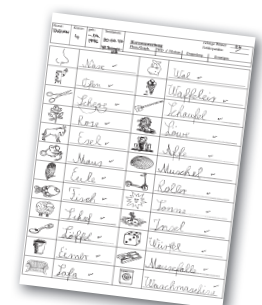
Richtigmacher



Punkte-Urkunde



LBT 1  
Anfangssituation



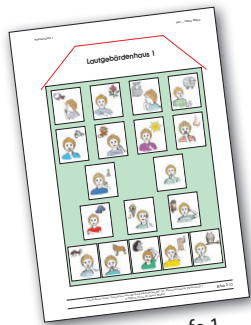
LBT 1  
Nach 42 Std.

So wird der Laut /f/ in der Regel als „f“ verschriftet, nicht als „v“ - daher gilt „f“ als lautgetreu. Der Diphthong „ei“ ist wesentlich häufiger als „ai“, daher lautgetreu.

Beim lautgetreuen Schreiben gilt es daher, die gesprochenen Phoneme herauszuhören, sie einem im Training festgelegten Buchstaben zuzuordnen und mit dem entsprechenden Graphem zu verschriften.

### Die Phonemstufen

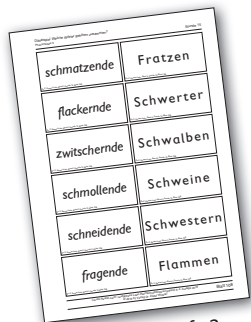
Das lautgetreue Wortmaterial ist in sechs aufeinander aufbauende Schwierigkeitsstufen eingeteilt, die als *Phonemstufen* bezeichnet werden. Sie sind zu drei Trainingsblöcken zusammengefasst: *Elementartraining*, *Aufbautraining* und *Erweitertes Aufbautraining*:



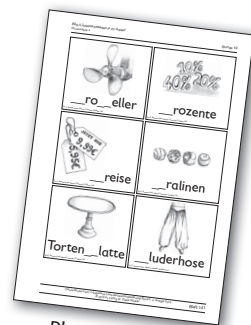
Phonemstufe 1



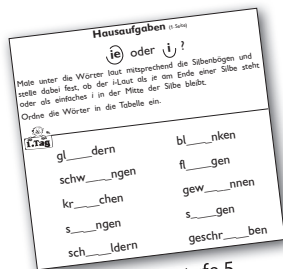
Phonemstufe 2



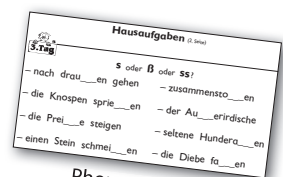
Phonemstufe 3



Phonemstufe 4



Phonemstufe 5



Phonemstufe 6

### Elementartraining

#### Phonemstufe 1

Keine Konsonantenhäufung innerhalb einer Silbe  
 Alle Konsonanten dauerhaft mitsprechbar  
 Doppelkonsonanz zwischen Vokalen möglich  
 Lautgetreue Vokale: a e i o u – au ei eu – ö ü  
 Dauerkonsonanten: m l s n f r w und sch

#### Phonemstufe 2

Akustomotorisch schwer zu differenzierende bzw. selten vorkommende Laut/Buchstabenverbindungen  
 Dauerkonsonanten: h z j ch  
 Stoppkonsonanten: d b g / t p k – ck zwischen Vokalen

### Aufbautraining

#### Phonemstufe 3

Konsonantenhäufung zu Beginn der Silbe (Dauerkonsonanten)  
 schm schl schn schr schw / fl fr / zw zr

#### Phonemstufe 4

Konsonantenhäufungen zu Beginn der Silbe mit einem Stoppkonsonanten  
 Konsonantenpaare:  
 dr bl br gl gn gr tr pl pf pfl pr fr kl kn kr

#### Phonemstufe 4a

100%-Regel zu Qu/qu

#### Phonemstufe 4b

100%-Regel zu den Lautfolgen St/st und Sp/sp  
 Einschub: Großschreibung konkreter Nomen und Gefühlsbezeichnungen

### Erweitertes Aufbautraining

#### Phonemstufe 5

Wörter mit /i:/, verschriftet als ie  
 Nur Wörter mit **offenen ie-Silben**  
 Interferenzen zu i = /i:/ werden vermieden

#### Phonemstufe 6

Wörter mit **ß** zu Beginn der Silbe

Jede Phonemstufe fügt den zuvor erarbeiteten Schwerpunkten ihren eigenen hinzu. Die Einführung der einzelnen Phonem/Graphemverbindungen wird ausführlich begründet, die zur Unterstützung eingesetzten *Lautgebärden* werden vorgestellt und erläutert. Als wichtigste Schreibstrategie hat sich das Prinzip „*Ich spreche genau mit – und das immer laut!*“ bewährt. Dabei ist es vielfach notwendig, dass sich das Kind einer *pilotsprachlichen* Sprechweise bedient: einer silbengliedernden Aussprache von Wörtern, die eng an die Schriftsprache angelehnt ist. Durch diese Präzisierung der Sprache werden umgangssprachliche Verschleifungen vermieden und korrekte Sprechmuster fürs Schreiben trainiert.

### Rhythmische Syllabieren / Synchrones Sprechschreiben / Silbenbögenlesen

Das *Rhythmische Syllabieren* ist eine rhythmisch-melodische Abfolge von Seitwärtsschreiten bei gleichzeitigem Armschwingen und silbengegliedertem Sprechen eines Wortes:

Dem folgt das silbengegliederte Schreiben des Wortes bei lautem Mitsprechen und anschließendem lauten, silbierenden Lesen bei gleichzeitigem Setzen von Silbenbögen. Dadurch wird die Phonem/Graphemzuordnung gefestigt, das Erfassen des Silbenrhythmus vertieft, das Erkennen der Silbengliederung beim Lesen trainiert und die Lesegenauigkeit erhöht.

### Verbundene Handschrift

Das silbenbasierte Training erfordert eine verbundene Handschrift, um die Silbe als sprachliche Einheit erfassen zu können. Empfohlen wird nach Prüfung der aktuellen Schriftmodelle die *Schulgangsschrift (SAS)*. Sie wird im Buch *Schreibenlernen mit der Hand ...* von ihrer Mitentwicklerin *Renate Tost* kompetent erläutert (s. S. 3)

### Integriertes Lesetraining

Die Zunahme der Lesestörungen (PISA/IGLU) macht eine verstärkte Berücksichtigung der Lesekompetenz notwendig. Dem trägt die erhebliche Ausweitung des Lesetrainings in allen Bänden Rechnung. Führt schon das *Rhythmische Syllabieren* zu einer erhöhten Lesegenauigkeit



keit, zielt das *Lautlesetraining* auf eine Steigerung der Leseflüssigkeit und Lesesicherheit. Mit diesem Lesetraining wird die Zielsetzung des *Nationalen Lesepakts* nachhaltig unterstützt.

### Verhaltenstherapeutische Verstärkung

- *Lernplakate* sind Gedächtnisstützen, die prägnant kognitive Regeln visualisieren. Sie helfen, durch Selbstinstruktion Inhalte leichter zu verstehen und zu behalten.
- Die *Richtigmacher* beim Schreiben bieten dem Kind ein Ritual, sich auf das momentane Geschehen und die gestellte Aufgabe einzulassen. Sie helfen, durch Angstverhalten erzeugte Blockaden zu lösen.
- Bei der *individuellen Fehlerkartei* wandern Kärtchen mit den zunächst falsch geschriebenen Wörtern mit jeder Richtigschreibung in der Wiederholung im Karteikästchen weiter nach hinten. Die Ansammlung der Kärtchen im sechsten Fach führt den Kindern ihre Erfolge direkt von Augen.
- Mit der *Punkte-Urkunde* bestätigt die Lehrperson die Vollständigkeit des häuslichen Strategietrainings. Den Eltern wird empfohlen, das Erreichen bestimmter Punktstände mit kleinen Belohnungen zu honorieren.

### Der Regelaufbau

#### (orthographisch/morphemische Strategie)

Der schrittweise Übergang vom lautgetreuen Schreiben zu den regelhaften Abweichungen wird durch die Segmentierung der Wörter in Morpheme vollzogen. Dabei gilt für das im lauttreuen Bereich sichere Kind: „Ich schreibe ein Wort nur dann anders als ich es mitsprechen kann, wenn ich eine Begründung dafür weiß!“ Diese Begründung liefert bei den Morphemen ihre *Bedeutung* – und das unterscheidet sie von den bisherigen Silben beim Phonemstufenaufbau.

Ein zentrales Element des *Regeltrainings* ist die Betonung der *Signalfunktion* der Wortbausteingruppen, die durch farbige Darstellung visualisiert wird. Mit der Fähigkeit, Bedeutungseinheiten zu erkennen, gewinnt das Kind eine weitere Strukturierungshilfe für den Lese- und Rechtschreibvorgang. Zum Beispiel isoliert das Abtrennen von Anfangs- und Endmorphemen sowie grammatischen Endungen das Hauptmorphem (Wortstamm), denn nur im Hauptmorphem gibt es evtl. ein Ableitungsproblem zu lösen.

Der Start in die Morphemgliederung erfolgt über die Anfangsmorpheme, die sich bruchlos in die bisherige Silbengliederung einfügen. Ihre Schreibweise liegt fest, und sie sind vielfach anhand ihrer Bedeutung erkennbar. Es folgt die Einführung von Nomen-Endmorphemen, die eine 100%ige Sicherheit für eine Großschreibung liefern. An sie schließen sich Artikel und Pronomen zur eindeutigen Erkennung der Großschreibung – auch abstrakter – Nomen an.

Die Vervollständigung der Morphemsegmentierung erfolgt durch das Erkennen von Endmorphemen der Adjektive.

Für die Fälle, in denen der Endkonsonant des Hauptmorphems – das durch die Segmentierungsschritte freigelegt wurde – nicht mitsprechbar ist, werden vier übergeordnete Ableitungsstrategien entwickelt. Sie werden am Beispiel der Doppelkonsonanz erlernt. Diese Ableitungsstrategien lassen sich problemlos auf Auslautverhärtungen (g, d, b), das ableitbare „h“ und die s-Laute übertragen. Den Abschluss des Regeltrainings bilden Ableitungsstellen, die nicht am Ende, sondern in der Mitte des Hauptmorphems stehen: Im Anschluss an Fremdwortendungen mit „i“ folgen das ableitbare „ie“ und „ä/äu“. Einen kurzen Ausblick auf Speicherwörter geben Wörterlisten zu ah/äh, oh/öh, eh und uh/üh in Band 1.

Das **Morphemspiel** bietet in allen Phasen des Regeltrainings Gesprächsanlässe über Sprache und schult das Sprachverständnis.

### Evaluation

Evaluationen der Lautgetreuen Lese-Rechtschreibförderung, die den erheblichen Zuwachs der Rechtschreibkompetenz nach Abschluss des Trainings bestätigten, wurden bisher in fünf Studien publiziert:

- das Göttinger Forschungsprojekt unter der Leitung von Prof. F. Specht, das die Basis des Trainings schuf,
- eine Studie von J.-M. Weber und P. Marx am Psychologischen Institut der Universität Würzburg unter der Leitung von Prof. W. Schneider,
- eine Studie am Psychologischen Institut der Universität Wien unter der Leitung von Prof. C. Klicpera,
- eine Follow-up-Studie von D. Unterberg am Psychologischen Institut der Universität Göttingen unter der Leitung von Prof. M. Hasselhorn, die auch das Regeltraining einschloss, und als Monographie vorliegt (s. S. 9) und
- eine Studie zur Intensivförderung von Grundschulkindern in Kleingruppen unter der Leitung von Prof. E. Breitenbach, Humboldt-Universität Berlin, durchgeführt in Würzburg 2008-2012.

Verbundene Handschrift:  
SAS



Das Handbuch: s. S. 3

Machen Sie mit!



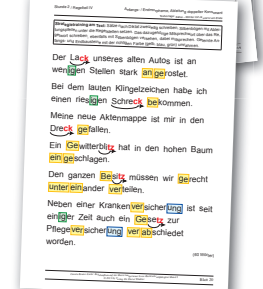
Wir sind Partner



Regelband 1



Regelband 2



# Die Anker für die Trainingsbände



**Band 1**  
2020 (4., vollst. überarb. und erw. Aufl.). 376 S., 17 x 24 cm  
ISBN 978-3-89911-265-8,  
€ 42,50 (Kt)



**Direkt zum Werk**

## **Band 1: Von der lautorientiert/phonemischen zur orthographisch/morphemischen Strategie – ein Behandlungssystem**

Mit diesem Buch erhält der Leser eine vollständige detaillierte Darstellung des Förderkonzeptes *Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung nach Carola Reuter-Liehr*<sup>®</sup> – einschließlich des sich an sie anschließenden und auf ihr aufbauenden Regeltrainings (orthographisch-morphemische Strategie). Damit liegt ein für den deutschen Sprachraum einzigartiges Lehrwerk zum systematischen Aufbau von Lese-Rechtschreibkompetenz vor.

Die Auswahlkriterien für *Lautgebärden* werden erläutert und die Gebärden selbst mit Hand- und Lippenstellung, ein Anbindungswort mit Bildsymbol und ein beschreibender Merksatz vorgestellt.

Das *Rhythmische Syllabieren* als Kernelement des Trainings wird theoretisch begründet, seine Bewegungsabläufe werden illustriert, die es charakterisierenden Elemente *Synchrones Sprechschreiben* und *Silbenbögenlesen* werden erläutert. Die Bedeutung der *Pilotsprache* für eine genau gesteuerte Artikulation wird hervorgehoben.

Als besonderer Schwerpunkt wird das *Integrierte Lesetraining* behandelt.

Breiten Raum nehmen die *Qualitativen Fehleranalysen* als Grundlagen für Diagnose und Therapie ein, sowie die Elemente einer konzeptbezogenen Diagnose und Erfolgskontrolle: *Lauttreuer Lesetest* (LLT 1 bzw. 2) und *Lauttreuer Bildertest* (LBT 1 bzw. 2). Auswertungsbögen sind als Kopiervorlagen beigelegt.

Die *Hinweise zur Einzel- und Gruppenförderung* stellen Kriterien zur Gruppeneinteilung und Raumgestaltung, die Phasen des Stundenablaufs, verhaltenstherapeutische Verstärker sowie weitere Anregungen vor.

### **Der Inhalt im Überblick**

I. Einleitung · II. Prolog [Überlegungen zum aktuellen Stand der Dinge in Schule und Gesellschaft; Literatur] · III. Lese-Rechtschreibstörung – Stand der Forschung · IV. Das sprachsystematische Konzept und seine integrierten Methoden · V. Die qualitative Fehleranalysen: Grundlage für Diagnose und Therapie · VI. Konzeptbezogene Diagnose und Erfolgskontrolle der Phonemstufen 1 und 2 · VII. Praxis der Einzel- und Gruppenförderung · VIII. Evaluationsstudien zum Konzept

## **Band 5: Die Spielspirale – ein rhythmisch-silbierendes Lese- und Sprechtraining**

264 Wortkarten zu den Phonemstufen 1-6, 6 verschiedenfarbige Spielkegel, 1 Augenzwürfel, 1 Spielbrett (36 x 36 cm), 1 Aufbewahrungskarton (36 x 18 cm)

Die *Spielspirale* ist ein äußerst erfolgreiches Lernspiel mit motivierenden **Lese- und Sprechübungen auf der Basis der rhythmischen Silbensegmentierung**. Die Verbindung von gesprochener Sprache und Handmotorik beim Setzen der Spielfiguren im Silbenrhythmus unterstützt das genaue Durchgliedern der Wörter. Dadurch wird die Lesegenauigkeit erhöht und mit der Zeit auch das Lesetempo.

Das ausgewählte Wortmaterial der Spielkarten enthält nur Wörter, bei denen alle Buchstaben ihren Lauten entsprechend mitsprechbar sind. Das Kind kann so beim Lesen und Sprechen eine direkte Korrespondenz zwischen Buchstabenzeichen und Laut sowie umgekehrt herstellen.

Die im Schwierigkeitsgrad ansteigenden lautgetreuen Wörter (entsprechend den Phonemstufen 1-6) ermöglichen es, eine dem Leistungsstand des Kindes angemessene didaktische Situation zu planen und herzustellen. Dabei können die Wörter auch nach anderen als den hier vorgeschlagenen Kriterien zusammengestellt werden, z.B. Wörter, die nur Silben mit einem Konsonanten und einen nachfolgenden Vokal enthalten, oder Wörter mit steigender Silbenzahl.

Feste Spielregeln kennt das Spiel nicht. Hinweise auf Variationen enthält die beigelegte Spielanleitung. Erforderlich ist stets die *Begleitung durch eine Spielleiterin*: Sie muss auf genau gesteuerte Aussprache der Wörter und die bewusste Einhaltung der Silbepausen achten. Nur so ist der Lernwert des Spiels gesichert.

Das Spiel wird in den Trainingsbänden auch für andere Formen des Wettlauf-Spiels verwendet, z.B. bei Frage-/Aufgaben-Karten, bei denen „Glücks- und Pechkarten“ oder „Risikokarten“ den Spielcharakter erhöhen und so für mehr Spannung sorgen. Wegen seiner flexiblen Einsatzmöglichkeiten erfreut es sich auch außerhalb des Trainings großer Beliebtheit.



**Band 5**  
2021 (5. Aufl.). 264 Wortkarten,  
6 verschiedenfarbige Spielkegel,  
1 Augenzwürfel, 1 Spielbrett  
(36 x 36 cm),  
1 Aufbewahrungskarton  
(36 x 18 cm)  
In Kassetten: € 45,00;  
ISBN 978-3-89911-293-1



**Direkt zum Werk**

## Neuaufgabe 2023

## Band 2/1: Elementartraining Phonemstufe 1

Training der lautorientiert/phonemischen Strategie bei einfacher Silbenstruktur mit Hilfes des Rhythmischen Syllabierens

### Die wichtigsten Neuerungen der Neuaufgabe:

- Gezieltes Lesetraining
- Verbundene Handschrift: Schriftaufbau und Schriftkorrektur
- Testverfahren zur Eingangsdiagnostik und zur Erfolgskontrolle nach dem Training: *Lauttreuer Bildertest* (LBT 1) und *Lauttreuer Lesetest* (LLT 1)

Voraussetzung für jegliches Training ist die Bestimmung der *Nullfehlergrenze*. Hierzu werden klassenentsprechende und normierte Lese- und Rechtschreibtests eingesetzt. Zusätzlich werden als behandlungsimmanente Tests der *Lauttreue Bildertest der Phonemstufe 1 (LBT 1)* und der *Lauttreue Lesetest der Phonemstufe 1 (LLT 1)* verwendet. Sind die Probleme beim Lesen gravierender als beim Schreiben, sind diese ausschlaggebend für das Festlegen der Nullfehlergrenze. Für beide Tests liegen Normtabellen für Anfang 2. Klasse, Ende 2. Klasse und Mitte 3. Klasse bei. Auf dieser Grundlage kann der Fortschritt des Trainings beurteilt und auftretende Schwächen können rechtzeitig erkannt werden.

Das Elementartraining der Phonemstufe 1 beginnt auf dem untersten Stand der Schriftsprachentwicklung. Daher erfolgt die Einführung in die Gesetzmäßigkeiten unserer Sprache und das Erleben von Sprache über lautanalytisch exakt ausgewähltes Wortmaterial: Mitsprechwörter, die eine 1:1-Beziehung zwischen Phonem und Graphem repräsentieren. Unterstützt wird die Verknüpfung von Sprachsystematik und Wortmaterial durch den Einsatz von Lautgebärden und das *Rhythmische Syllabieren*. Der sprachsystematische Aufbau der Phonemstufe 1 erfolgt in zehn Lernschritten, die in drei Teilen zusammengefasst sind:

- I: Offene Silben / Wörter mit offenen Silben / ein Vokal bildet eine Silbe
- II: Geschlossene Silben mit langem Vokal / geschlossene Silben mit Diphthong / geschlossene Silben als häufige Endungen / geschlossene Silben im Wort
- III: Geschlossene Silben, die mit einem Vokal beginnen / Doppelkonsonanz als Silbengelenk / Festigung der eingeführten Phonem/Graphemverbindungen

## Neuaufgabe 2023

## Band 2/2: Elementartraining Phonemstufe 2

Training der lautorientiert/phonemischen Strategie bei einfacher Silbenstruktur mit Hilfes des Rhythmischen Syllabierens

### Die wichtigsten Neuerungen der Neuaufgabe:

- Integriertes Lesetraining – flüssiges Lautlesetraining
- Verbundene Handschrift: Schriftaufbau und Schriftkorrektur
- Testverfahren zur Eingangsdiagnostik und zur Erfolgskontrolle nach dem Training: *Lauttreuer Bildertest* (LBT 2) und *Lauttreuer Lesetest* (LLT 2)

Voraussetzung für jegliches Training ist die Bestimmung der *Nullfehlergrenze*. Hierzu werden klassenentsprechende und normierte Lese- und Rechtschreibtests eingesetzt. Zusätzlich werden als behandlungsimmanente Tests der *Lauttreue Bildertest der Phonemstufe 2 (LBT 2)* und der *Lauttreue Lesetest der Phonemstufe 2 (LLT 2)* verwendet. Sind die Probleme beim Lesen gravierender als beim Schreiben, sind diese ausschlaggebend für das Festlegen der Nullfehlergrenze. Für beide Tests liegen Normtabellen für Anfang 2. Klasse, Ende 2. Klasse und Mitte 3. Klasse bei. Auf dieser Grundlage kann der Fortschritt des Trainings beurteilt und auftretende Schwächen können rechtzeitig erkannt werden.

Das Elementartraining der Phonemstufe 2 bezieht nun in das bisherige System der Phonemstufe 1 (Bd. 2/1) die restlichen Konsonanten mit ein:

- I: Integration der schwierigen Dauerkonsonanten: h–z–j–ch
- II: Integration der weichen Stoppkonsonanten d–b–g
- III: Integration der harten Stoppkonsonanten t–p–k(ck)

Das in diesem Band ausgewählte Wortmaterial ist sowohl für Lese- und Schreibanfänger, als auch für ältere Schüler mit ausgeprägten Lese-Rechtschreibschwierigkeiten sowie für jugendliche bzw. erwachsene Analphabeten geeignet.

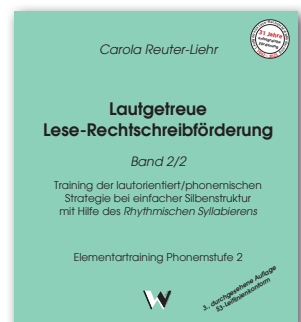
Mit Abschluss der Phonemstufe 2 sind bereits ca. 72% der lauttreuen Wörter der deutschen Orthographie erfasst.



Band 2/1  
2023 (2., vollst. überarb. und  
erw. Aufl.), 364 S., 21 x 29,7 cm  
Im Ringordner: € 194,50;  
ISBN 978-3-89911-289-4



Direkt zum Werk



Band 2/2  
2023 (3., überarbeitete Aufl.).  
433 S., 21 x 29,7 cm  
Im Ringordner: € 194,50;  
ISBN 978-3-89911-296-2



Direkt zum Werk



**Band 3**  
2023 (6., überarbeitete Aufl.).  
360 S., 21 x 29,7 cm  
Im Ringordner: € 122,50;  
ISBN 978-3-89911-294-8



Direkt zum Werk

## Neuaufgabe 2023 Band 3: Training der lautorientiert/phonemischen Strategie mit Hilfe des *Rhythmischen Syllabierens* – Phonemstufen 1-6

40 Stundenabläufe für Förderung und Therapie ab Mitte 3. Klasse und bei erhöhtem Förderbedarf

Beim Einsatz dieses Bandes sollte eine basale Lesefertigkeit entwickelt sein und die Phonem/Graphemzuordnung in weiten Teilen gelingen. Die Ermittlung der *Nullfehlergrenze* erfolgt mit standardisierten Rechtschreibtests, die mit einer Konzeptfehleranalyse (s. Bd. 1) ausgewertet werden und einem eigens entwickelten Lesetest mit genauer Lesefehleranalyse (s. Bd. 1).

Die Stunden sind als Schuldoppelstunden ausgelegt und für den qualifizierten Förderunterricht in Kleingruppen (max. sechs Kinder) konzipiert. Enthalten sind auch Angaben zur Durchführung als Einzelstunde à 50 Min. Vorangestellt sind jeweils genaue Stundenplanungen mit didaktischen Hinweisen. Es folgen dann die benötigten Materialien, z.B. Lernplakate, Bild-, Wort-, Pantomimispiel- oder Lückenwortkarten auf meist farbigen Kartons, Textvorlagen, Tafeldiktate u.v.m. Den Abschluss bilden jeweils Hausaufgaben (Zeitbedarf ca. 15 Min.) für vier Tage.

Das *Rhythmische Syllabieren* als wichtigste methodische Grundlage des Lese-Rechtschreibtrainings wird ausführlich erläutert und durch Fotos veranschaulicht. Das Training der *Phonem/Graphem-differenzierung* von Dauer- und Stoppkonsonanten und das *integrierte Lesetraining* (Lautgebärdeneinsatz, Vokaltraining, Clustertraining, flüssiges Lautlesetraining) sind wesentliche Bestandteile der Stundenabläufe. Unumgänglich ist das Training einer *Schreibschrift*, für die die Schulausgangsschrift (SAS) empfohlen wird (s. hierzu *Schreibenlernen mit der Hand ...* auf S. 3 dieses Kataloges). Zwei eigens entwickelte Linienblätter mit unterschiedlichen Schrifthöhen liegen bei.

Der Band ist in drei Teile gegliedert:

- I: Elementartraining – Phonemstufen 1 und 2, Std. 1-12  
Dauerkonsonanten / Stoppkonsonanten / Pilotsprache: Doppelung, *hin/her* / Pilotsprache: *ck*, vokalisches *r*
- II: Aufbautraining – Phonemstufen 3 und 4, Std. 13-31  
Cluster mit Dauerkonsonanten / Cluster mit Stoppkonsonanten / Großschreibung (1) / Qu/qu / St/Sp / Großschreibung (2) / Großschreibung (3)
- III: Erweitertes Aufbautraining – Phonemstufen 5 und 6, Std. 32-40  
ie / ß / Abschluss des Phonemstufenaufbaus

Einen Erfahrungsbericht zur Arbeit mit diesem Band finden Sie unter [https://www.winklerverlag.com/v2375x/v2375x\\_z01.htm](https://www.winklerverlag.com/v2375x/v2375x_z01.htm)



**Band 4**  
2021 (5. Aufl.).  
243 S., 21 x 29,7 cm  
Im Ringordner: € 95,50;  
ISBN 978-3-89911-291-7



Direkt zum Werk

## Band 4: Training der lautorientiert/phonemischen Strategie mit Hilfe des *Rhythmischen Syllabierens* - Phonemstufen 1-6

22 Stundenabläufe für die Förderung und Therapie auf erhöhtem sprachlichen Niveau ab 5. Klasse weiterführender Schulen

Dieser Band wird für den Einsatz in *Realschulen*, *Gymnasien*, und weiterführenden *Berufsschulen* bzw. bei jungen Erwachsenen empfohlen. Für *Hauptschulen* ist eher der Band 3 geeignet.

Die Ermittlung der *Nullfehlergrenze* erfolgt mit klassenentsprechenden Rechtschreib- und Lesetests, die mit der Konzeptfehler- und Leseanalyse aus Band 1 ausgewertet werden.

Konzeptionell gilt das bei Band 3 Gesagte.

Der Band ist in drei Teile gegliedert:

- I: Elementartraining – Phonemstufen 1 und 2, Std. 1-5  
Dauerkonsonanten / Stoppkonsonanten / Pilotsprache: Partizip-Endungen *-end(e)* und *ck* zwischen Vokalen
- II: Aufbautraining – Phonemstufen 3 und 4, Std. 6-11  
Cluster mit Dauerkonsonanten / Cluster mit Stoppkonsonanten / Lautfolgen *Qu/qu* und *st/sp*
- Einschub: Großschreibung konkreter Nomen und Gefühlsbezeichnungen, Std. 12-17
- III: Erweitertes Aufbautraining – Phonemstufen 5 und 6, Std. 18-22  
ie / ß / Erfolgskontrollen

# Regelaufbau auf der Basis lautgetreuer Lese-Rechtschreibfähigkeit

In der therapeutischen Praxis kann das Regeltraining als Einzelförderung (für die der Zeitbedarf eigens ausgewiesen wird) oder in Gruppen von optimal vier, maximal sechs Kindern ab Ende der 4./Anfang der 5. Klasse eingesetzt werden. In der schulischen Förderung ist in Hauptschulen die 6. Klasse empfohlen, in Realschulen/Gymnasien die 5. Klasse.

## Band 1: Training der orthographisch/morphemischen Strategie ohne Ausnahmeschreibungen: Morpheme und Großschreibung

Der Band 1 des Regeltrainings ist in drei größere Lernabschnitte gegliedert, die insgesamt 32 detaillierte Stundenentwürfe zu je 1,5 Zeitstunden enthalten. Die Gliederung für die 50-minütige Einzeltherapie ist eigens ausgewiesen.

Regelteil I: Anfangsmorpheme: ab-, an-, ant-, auf-, aus-, be-, bei-, da-, dar-, durch-, fort-, ge-, gegen-, her-, hin-, hinter-, mit-, miss-, nach-, neben-, um-, un-, unter-, über-, ur-, ver-, vor-, vorder-, wieder-, wider-, weg-, zer-, zu-, zwischen-  
Diese als *Anfangsbausteine* bezeichneten Morpheme entsprechen Silben und unterbrechen damit das bisherige Prinzip der Silbengliederung nicht. Dadurch kann der Übergang von der phonemischen Strategie zur morphemischen ohne Probleme erfolgen. Um den Wiedererkennungswert der Morpheme zu erhöhen, werden sie – auch in den Teilen II und III – unterschiedlich farbig markiert.

Regelteil II: Großschreibung: Endmorpheme von Nomen (-heit, -keit, -nis/nisse, -schaft, -sal, -tum, -ung, -ling); Erkennen der Nomen durch den Begleiter (Artikel: bestimmte/unbestimmte und versteckte; Pronomen: Demonstrativ- und Possessivpronomen).

Die o.g. Endmorpheme von Nomen repräsentieren eine 100%ige Regelhaftigkeit: Stehen sie am Ende eines Wortes, wird es immer großgeschrieben. Zur Erkennung hauptsächlich abstrakter Nomen wird die Signalfunktion der Begleiter *Artikel* oder *Pronomen* genutzt.

Regelteil III: Endmorpheme von Adjektiven: -ig, -lich, -ent(lich), -isch, -bar, -haft, -los, -sam  
Die Schreibweise dieser Bausteine entspricht jetzt weitgehend nicht mehr der Silbengliederung. Dies stellt kein Hindernis dar, da das Kind das morphematische Prinzip der Sprache bereits ausführlich kennengelernt hat.

## Band 2: Training der orthographisch/morphemischen Strategie ohne Ausnahmeschreibungen: Ableitungen und i-Endungen

Der Band 2 des Regeltrainings ist in drei größere Lernabschnitte gegliedert, die sich an die Abschnitte in Band 1 anschließen. Insgesamt sind 30 detaillierte Stundenentwürfe zu je 1,5 Zeitstunden enthalten. Die Gliederung für die 50-minütige Einzeltherapie ist eigens ausgewiesen.

Regelteil IV: Einführung von vier übergeordneten Ableitungsstrategien am Beispiel des doppelten Konsonanten im Auslaut des Hauptmorphems (Knall → knallen; Papp-nase → Papp; klirrt → klirren; sinn-los → Sinne)

Die Doppelkonsonanz dient der Markierung von Silbengelenken und nicht der Markierung von Vokalkürze. Sie verteilt die Konsonanten auf beide Silben.

Regelteil V: Ableitungen der Auslaute im Hauptmorphem – *Auslautverhärtung* – (g/d/b, z, -ig/-lich, ß, ss, h); Ableitung grammatischer Endung (-end)

Regelteil VI: Erkennen der Fremdwortendungen mit i (-ine, -ik, -iv); Ableitungen von ie und ä/äu innerhalb des Hauptmorphems

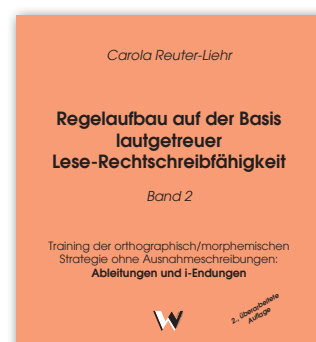
In allen Trainingsphasen der Ableitungen werden Lernspiele integriert. Insbesondere das *Fa-fi-Spiel* zum Auffinden von Mitgliedern einer Wortfamilie bereitet viel Spaß.



Band 1  
2021 (2., vollst. überarbeitete und erw. Aufl.). 372 S., 21 x 29,7 cm  
Im Ringordner: € 194,50;  
ISBN 978-3-89911-286-3



Direkt zum Werk

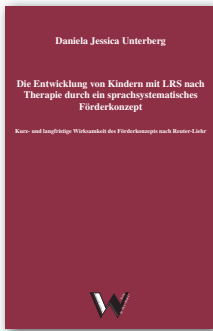


Band 2  
2021 (2., vollst. überarbeitete Aufl.).  
343 S., 21 x 29,7 cm  
Im Ringordner: € 194,50;  
ISBN 978-3-89911-284-9



Direkt zum Werk

# Die Follow-up-Studie



2005. 124 S., 14,8 x 21 cm.  
ISBN 978-3-89911-046-3,  
€ 12,50 (Kt);  
ISBN 978-3-89911-061-6,  
€ 30,50 (Gb)



Direkt zum Werk

## Die Entwicklung von Kindern mit LRS nach Therapie durch ein sprachsystematisches Förderkonzept

Kurz- und langfristige Wirksamkeit des Förderkonzepts nach Reuter-Liehr

Daniela Unterberg

Daniela Unterberg legt hier die für den deutschen Sprachraum erste Studie vor, die sich der Frage der Langzeitwirkung eines LRS-Förderkonzepts widmet.

Ihre Untersuchung beruht auf Daten von 168 Kindern, mit denen verschiedene Therapeuten nach dem sprachsystematischen Förderkonzept von *Reuter-Liehr* im Rahmen der regulären ambulanten Versorgung gearbeitet haben. Mit 46 von ihnen konnte sie eine Follow-up-Studie durchführen und so ein Vortest-Nachtest-Follow-up-Design für das Förderkonzept realisieren.

Im Ergebnis bestätigt die vorliegende Arbeit die bereits bekannte **kurzfristige Wirksamkeit** des Konzepts von *Reuter-Liehr*. Darüber hinaus belegt sie einen **langfristig wirksamen** stabilen Aufbau der Rechtschreibleistung. Ergänzend hat *Daniela Unterberg* den schulischen und beruflichen Lebenslauf der Kinder untersucht.

Daniela Unterberg, arbeitet als Diplom-Psychologin.

### Preisliste Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung nach Reuter-Liehr®

	Preis	Bestellnr.	ISBN
Band 1 (Kt): Eine Einführung [...]. 2020 (4., vollst. überarb. und erw. Aufl.). 376 S., 17 x 24 cm	42,50 €	0900/265	978-3-89911-265-8
Band 2/1 (Ringordner): Elementartraining Phonemstufe 1. 2023 (2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). 430 S., 21 x 29,7 cm	194,50 €	0900/289	978-3-89911-289-4
Band 2/2 (Ringordner): Elementartraining Phonemstufe 2. 2023 (3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). 433 S., 21 x 29,7 cm	194,50 €	0900/283	978-3-89911-296-2
Band 3 (Ringordner): Ab Mitte 3. Klasse und bei erhöhtem Förderbedarf. 2023 (6., überarbeitete Auflage). 360 S., 21 x 29,7 cm	122,50 €	0900/290	978-3-89911-294-8
Band 4 (Ringordner): Ab 5. Klasse weiterführender Schulen. 2022 (5., durchgesehene Auflage). 243 S., 21 x 29,7 cm	95,50 €	0900/291	978-3-89911-291-7
Band 5 (Kassette): Das Lernspiel SpielSpirale. 2021 (4. Aufl.). 36 x 18 cm	45,00 €	0900/293	978-3-89911-293-1

### Paketangebote (Sie sparen 10% gegenüber der jeweiligen Summe der Einzelbände)

	Preis	Bestellnr.	ISBN
<b>Empfehlungen für die Primarstufe</b>			
Bde. 1 + 2/1 + 2/2 + 3 + 5	539,10 €	0900/439	978-3-89911-143-9
Bde. 1 + 2/1 + 2/2 + 5	428,85 €	0900/552	978-3-89911-155-2
Bde. 1 + 3 + 5	189,00 €	0900/684	978-3-89911-068-5
<b>Empfehlung für die Sekundarstufe 1</b>			
Bde. 1 + 3 + 4 + 5	274,95 €	0900/471	978-3-89911-047-0
<b>Empfehlung für die Sekundarstufe 2</b>			
Bde. 1 + 4 + 5	164,70 €	0900/803	978-3-89911-080-7
<b>Empfehlung für Gesamtschulen und therapeutische Einrichtungen</b>			
Bde. 1 + 2/1 + 2/2 + 3 + 4 + 5	625,05 €	0900/545	978-3-89911-154-5

### Preisliste Regelaufbau auf der Basis lautgetreuer Lese-Rechtschreibfähigkeit

	Preis	Bestellnr.	ISBN
Band 1 (Ringordner): Regelaufbau. 2021. 350 S., 21 x 29,7 cm	194,50 €	0905/286	978-3-89911-286-3
Band 2 (Ringordner): Regelaufbau. 2021. 343 S., 21 x 29,7 cm	194,50 €	0905/284	978-3-89911-284-9

### Paketangebote Regelaufbau (Sie sparen 10% gegenüber der jeweiligen Summe der Einzelbände)

Regelaufbau Bde. 1 + 2	350,10 €	0905/219	978-3-89911-219-1
Regelaufbau Bde. 1 + 2 und Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung Bde. 1 + 5	428,85 €	0905/230	978-3-89911-230-6

### Paketangebote Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung und Regelaufbau

<b>Komplettbezug Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung und Regelaufbau</b>			
Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung Bde. 1–5 und Regelaufbau Bde. 1 + 2	975,15 €	0907/240	978-3-89911-240-5
<b>Kombinationspakete Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung und Regelaufbau</b>			
Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung Bde. 1, 3, 4, 5 und Regelaufbau Bde. 1 + 2	625,05 €	0907/221	978-3-89911-221-4
Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung Bde. 1, 3, 5 und Regelaufbau Bde. 1 + 2	539,10 €	0907/223	978-3-89911-223-8
Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung Bde. 1, 4, 5 und Regelaufbau Bde. 1 + 2	514,80 €	0907/224	978-3-89911-224-5

# Lauttreue Leseübungen und Diktate

Uwe Findeisen, Gisela Melenk, Hedi Schillo



Direkt zum Werk

Die lautliche Struktur der Alphabetschrift benutzen die *lauttreuen Leseübungen und Diktate* für das Erlernen von Lesen und Schreiben. In der deutschen Sprache lassen sich die Wörter in lauttreue Wörter und in Wörter, die nach Regeln geschrieben werden, gliedern. In lauttreuen Wörtern besteht eine eindeutige Zuordnung von Laut und Buchstaben. Der Laut wird nur durch einen Buchstaben repräsentiert. In Wörtern, die nach Rechtschreibregeln gebildet werden, gibt es diese Eindeutigkeit nicht. Hier werden verschiedene Schreibweisen für einen Laut möglich (z.B. Vieh, viel, ihm). Die lauttreuen Übungen nutzen diesen Unterschied, der auch in Diagnostischen Rechtschreibtests zunehmend berücksichtigt wird, für den Lese-/Rechtschreibunterricht aus. Eine ausführliche Liste lauttreuer Wörter aus dem Grundwortschatz der 1.–4. Klasse ist in Band 1 dieses Werkes enthalten.

Die *Lauttreuen Diktate* berücksichtigen das Grundprinzip der Alphabetschrift und trainieren hauptsächlich die phonematische Wahrnehmungsleistung, d.h. die Laut-Buchstaben-Zuordnung. **Diese Basisleistung aller Rechtschreibung wird oft nicht ausreichend geübt**, sodass Kinder noch bis ins 5. Schuljahr ähnliche Laute (z.B. b-p, d-t, g-k, s-z, sch-ch) verwechseln oder Buchstaben besonders in den Konsonantenverbindungen (z.B. Bl, Gr, Kn, Schm, Pr) auslassen.

Uwe Findeisen, M.A., Kinder- und Jugendlichentherapeut am Institut für Legasthenie- und Lerntherapie, Bonn.  
 Gisela Melenk, M.A., Leiterin des Instituts für Legasthenie- und Lerntherapie, Bonn.  
 Hedi Schillo, Dipl.-Psych., Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Psychologische Psychotherapeutin.



## S3-Leitlinienkonformes Training

<https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/028-044.html>

Preisliste		Preis	Bestellnr.	ISBN
Band 1 (Kt): Lesen lernen durch lauttreue Leseübungen 2021 (5., vollst. überarb. u. erweit. Aufl.). 214 S., 14,8 x 21 cm, 23 graph. Abb., 4 Tab.		27,50 €	0999/279	978-3-89911-279-5
Band 2 (Ringordner): Lauttreue Leseübungen 2020 (4. Aufl.). 130 S., 21 x 29,7 cm		45,00 €	0999/282	978-3-89911-282-5
Band 3 (Ringordner): Lauttreue Diktate für die 1. bis 5. Klasse 2020 (3. Aufl.). 90 S., 21 x 29,7 cm		45,00 €	0999/278	978-3-89911-278-8
<b>Paketangebot</b> (Sie sparen 10% gegenüber der jeweiligen Summe der Einzelbände)				
Lauttreue Leseübungen und Diktate (3 Bde.)		107,75 €	0999/999	978-3-89911-099-9

## Die Ergänzung zu den *Lauttreuen Leseübungen*

### Till Eulenspiegel und seine frechen Streiche

Kopiervorlagen für Kinder, die lesen lernen: Texte mit und ohne Silbengliederung.  
 Nach Hermann Bote (1467–1520), bearbeitet von Flita Findeisen

Die vorliegende Mappe mit Kopiervorlagen gleich lautender Texte mit und ohne Silbengliederung bietet für den Leseunterricht erstmals die Möglichkeit, mit Kindern unterschiedlichen Lernstandes gleichzeitig dieselben Texte zu lesen, **ohne dass die langsamen Leser ausgegrenzt werden** – ein entscheidender Punkt, um eine Binnendifferenzierung innerhalb des Unterrichts erfolgreich umzusetzen. Neben dem schulischen Einsatz eignen sich die Geschichten von Till Eulenspiegel auch für den Gebrauch zu Hause und bieten Eltern ein optimales Lesematerial, um den Lernfortschritt ihrer Kinder zu unterstützen und auf unterschiedlichen Niveaus zu üben.



2004. 100 S., 29,7 x 21 cm.,  
 Im Ringordner: € 42,50,  
 ISBN 978-3-89911-035-7



Direkt zum Werk

***Mehr finden Sie im Internet ...***

... mehr Informationen: Inhaltsverzeichnisse und Textauszüge zu allen Titeln, Prospekte zum Lesen, Herunterladen oder Bestellen, Hinweise auf Verlagsausstellungen und Buchpräsentationen.

... sowie unseren Online-Shop für Ihre Bestellungen:



[www.winkerverlag.com/lrs\\_de](http://www.winkerverlag.com/lrs_de)

***Bestellinformationen***

Alle Preise dieses Kataloges sind gebundene Ladenpreise nach Preisbindungsgesetz. Die bisherigen Preislisten verlieren ihre Gültigkeit. Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Sämtliche Titel können über das Verlagsportal im Internet oder den lokalen Buchhandel bezogen werden.

*Bestellungen* nehmen wir gerne per E-Mail an [order@winkerverlag.com](mailto:order@winkerverlag.com),  
Fax an +49(0234)9650201

oder  
Post an die Büroadresse Katharinastr. 37, 44793 Bochum entgegen.

Unsere Verlagsauslieferung: Von Westarp – E-Mail: [va@westarp.de](mailto:va@westarp.de)

Unser Barsortiment: Zeitfracht Medien

Bestellungen innerhalb Deutschlands, nach Österreich und in die Schweiz liefern wir portofrei aus.

Redaktionen können *Rezensionsexemplare* unter [redaktion@winkerverlag.com](mailto:redaktion@winkerverlag.com) anfordern.

Lassen Sie sich mit unserem *Newsletter* über Neuerscheinungen, Vorankündigungen, Buchpräsentationen oder Verlagsausstellungen informieren. Abonnieren Sie den *Newsletter* mit einer E-Mail an [order@winkerverlag.com](mailto:order@winkerverlag.com).

Verlag Dr. Dieter Winkler  
Katharinastr. 37, 44793 Bochum  
Telefon: +49 / (0)234 / 9650200 • Fax: +49 / (0)234 / 9650201  
E-Mail: [order@winkerverlag.com](mailto:order@winkerverlag.com)  
Internet: <https://www.winkerverlag.com>



40 Jahre  
wissenschaftliches  
Publizieren

